

# Miteinander für morgen – solidarisch und gerecht

## Die Braunschweiger IG Metall bereitet sich auf den Gewerkschaftstag vor

Im Oktober 2019 findet der 24. Ordentliche Gewerkschaftstag der IG Metall in Nürnberg statt. In ihrer jüngsten Delegiertenversammlung bereitete sich die IG Metall Braunschweig inhaltlich und personell auf dieses Ereignis vor.

Nach engagierten Diskussionen wurden neun Anträge beschlossen, die die IG Metall Braunschweig an den Gewerkschaftstag 2019 richten wird – zur Stärkung der gesetzlichen Rente, zur Ausweitung der betrieblichen Mitbestimmung auf die Personalbemessung, zu besseren und finanziell abgesicherten Qualifizierungsangeboten, zu weiteren Arbeitszeitverkürzungen, zum Wandel im Handwerk und zum Umgang mit Rechtspopulismus im Betrieb.

„Auf dem Gewerkschaftstag wollen wir debattieren, wie wir weiterhin für Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt eintreten,“ fasst Eva Stassek eine Intention der Anträge zusammen. Und ergänzt: „Der Gewerkschaftstag der IG Metall findet in Zeiten großer Umwälzungen und Unsicherheiten statt. Die vielfältigen Triebkräfte der Transformation – allen voran die Digitalisierung von Produkten und Prozessen, die fortschreitende Glo-



Mathias Möreke (l.) mit den gewählten Delegierten der IG Metall Braunschweig: Michael Steffens, Uwe Fritsch, Eva Stassek und Martin Grun (v.l.n.r.).

balisierung und die Dekarbonisierung der Wirtschaft lösen weitreichende Veränderungsprozesse aus: in der Arbeitswelt, in der Industrie, in der Gesellschaft, und damit auch in den Betrieben. Und deshalb müssen und wollen wir die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten gemeinsam mutig, aktiv und, wo nötig, auch im Konflikt mit den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern gestalten.“

Vertreten wird die IG Metall Braunschweig auf dem Gewerkschaftstag von erfahrenen Ortsvorstandsmitgliedern aus verschiedenen Tarifbereichen und Branchen. Uwe Fritsch (Betriebsratsvorsitzender Volkswagen Braunschweig), Martin Grun (Betriebsratsvorsitzender Zollern BHW), Eva Stassek (Erste Bevollmächtigte der IG Metall Braunschweig) und Michael Steffens (Betriebsratsvorsitzender Autohaus

Rosier) wurden von der Versammlung als Delegierte für den Gewerkschaftstag bestimmt.

Ergänzt wird die Braunschweiger Delegation durch Mathias Möreke (stellv. Betriebsratsvorsitzender Volkswagen Braunschweig), der als Mitglied des IG Metall-Beirats ebenfalls am Gewerkschaftstag teilnimmt.

## "Endlich mobil arbeiten"

### Am 16. Mai findet die nächste WORK | LIFE | PROGRESS - Veranstaltung statt

Die Möglichkeit mobiler Arbeit wird von immer mehr Beschäftigten genutzt. Zahlreiche Betriebsvereinbarungen in unterschiedlicher Ausgestaltung wurden hierüber in den Betrieben geschlossen.

Wir wollen jetzt einen Realitätsabgleich zum mobilen Arbeiten vornehmen:

- Wurden individuelle Erwartungen erfüllt?
- Wie gestaltet sich der mobile Arbeitsalltag?
- Was ist der persönliche Gewinn?
- Welche kritischen Punkte kommen zutage?
- Welche Lücken / Entwicklungsmöglichkeiten sollten durch Regelungen gestaltet werden?

Wir wollen den Austausch von Erwartungen und Erfahrungen von mobil arbeitenden Beschäftigten ermöglichen, einen wissenschaftlichen Blick auf diese Arbeitsform werfen und Perspektiven zur Diskussion stellen.

Eine Anmeldung ist bis zum 10.05.2019 erforderlich.  
E-mail: braunschweig@igmetall.de  
Tel.: 0531 - 480 88 10

WORK  
LIFE  
PROGRESS

### TERMIN

#### "endlich mobil arbeiten"

- Freitag, 16. Mai – 17:30 Uhr
- Am Dowesee
- Schul- und Bürgergarten
- Doweseweg 3
- 38112 Braunschweig